

Zuhause in mir:

Viel zu lange rumgegessen,
über den Dächern pfeift bereits der Wind
und die Götter tanzen Walzer,
weil sie endlich gottlos sind,

in mir brodeln diese Sehnsucht,
die mir Tränen aus den Augen treibt,
es muss endlich was passieren,
weil sonst nichts mehr von mir übrig bleibt!

Dieses Leben, das mich wispernd lockt
ins tiefe, schwarze Moor,
und ich lass mich locken in das Unbekannte,
ach ich armer Tor???

Doch lieber eine Moorleiche
und zuvor so stark gebebt,
als daheim zu bleiben,
mit dem Stempel, du hast nie gelebt!